

## Mit Wahlhelfern und Polittalks zu höherer Wahlbeteiligung

### easyvote veröffentlicht Strategie zu den Wahlen 2015 und Campaigning-Analyse

**Bern, 16. April 2015 – In sechs Monaten finden die nationalen Wahlen statt. Nachdem die Wahlbeteiligung in diesem Jahr in den Kantonen Basel-Landschaft, Luzern und Zürich neue Tiefstwerte erreicht hat, könnte dieser Trend auch auf die nationalen Wahlen überlaufen. Heute veröffentlicht easyvote seine strategischen Massnahmen für die eidgenössischen Wahlen 2015, um diese Entwicklung aufzuhalten und ihr langfristig zu einem gegensätzlichen Trend zu verhelfen.**

Das von **easyvote** definierte Ziel ist hoch, aber keineswegs utopisch: Im Vergleich zu 2011 sollen anlässlich der diesjährigen Nationalrats- und Ständeratswahlen 20'000 zusätzliche WählerInnen zwischen 18 und 25 Jahren mobilisiert werden. Langfristig soll die Wahlbeteiligung derer von 32% auf 40% gesteigert werden. Dabei setzt **easyvote** den Fokus vor allem auf NeuwählerInnen zwischen 18 und 23 Jahren, welche das erste Mal an einer nationalen Wahl teilnehmen können. Ausserdem werden Jugendliche erreicht, welche gelegentlich bei einer Wahl oder Abstimmung teilnehmen oder sich via Internet zu politischen Themen äussern.

#### **Jugendliche sollen sich gegenseitig motivieren**

Die jungen Erwachsenen von heute sind verantwortlich für die Zukunft von morgen. In diesem Sinne weisen nur sie die nötige Glaubwürdigkeit vor, um NeuwählerInnen zu mobilisieren. Im Rahmen einer nationalen Kampagne werden über 1'000 WahlhelferInnen aus der ganzen Schweiz in ihrem sozialen Umfeld Freunde und Bekannte durch eigene Aktivitäten für das Wählen motivieren. Mit einem breit abgestützten Kampagnenteam ist das **easyvote**-Team sowohl multimedial unterstützend aber auch selber tatkräftig an der Mobilisierung von NeuwählerInnen beteiligt. Auch hier nach dem bewährten **easyvote**-Motto „von der Jugend für die Jugend“.

#### **Intensive Zusammenarbeit mit Jungparteien**

Wie **easyvote** in einer Studie herausgefunden hat, ist das persönliche Gespräch einer der wichtigsten Antriebsfaktoren zur politischen Beteiligung. Mit dem Projekt „Polittalk“ soll der persönliche Austausch durch Veranstaltungen an Schulen gefördert werden. Ohne grossen Aufwand können Lehrpersonen über eine Web-Plattform junge PolitikerInnen für Diskussionen einladen. Schweizweit werden rund 200 Polittalks mit JungpolitikerInnen durchgeführt. Im Zentrum steht dabei die Interaktion: Die SchülerInnen können mit dem **easyvote**-Votingtool direkt auf die Podiumsdiskussionen Einfluss nehmen und abstimmen. Das Projekt, welches in enger Zusammenarbeit mit den Jungparteien entwickelt wurde, wird im Juni lanciert und zu diesem Zeitpunkt näher vorgestellt.

#### **Überforderung abbauen**

Das Ziel von **easyvote** ist es, junge SchweizerInnen zwischen 18 und 25 Jahren gezielt zu motivieren, an den eidgenössischen Wahlen 2015 teilzunehmen. Um dieses Ziel zu erreichen, wurden die oben erwähnten Massnahmen entwickelt. Laut der Zielgruppenanalyse ist den Jugendlichen der Wahlakt oft zu schwierig, die Kandidierenden zu unbekannt und die politische Sprache zu kompliziert. **easyvote** will diese Überforderung mit einfachen und jugendgerechten

Wahlinformationen abbauen. Dazu wird eine multimediale Informationsplattform aufgeschaltet. Das Ziel: Die wichtigsten Informationen zu den Wahlen sind in wenigen Klicks erreichbar – auch auf dem Smartphone via **easyvote**-App. Diese wurde schon über 10'000 mal heruntergeladen.

### **Campaigning-Analyse als Fundament**

Um herauszufinden, wie junge Erwachsene für die nationalen Wahlen im Oktober 2015 mobilisiert werden können, hat **easyvote** eine Campaigning-Analyse erarbeitet. In Zusammenarbeit mit dem gfs.bern und über 80 Stakeholdern wurde eine Zielgruppen-, Stakeholder- und Kampagnenanalyse durchgeführt, damit die jungen Erwachsenen mit gezielten und effizienten Massnahmen zum Wählen bewegt werden können. Diese Dokumente sind auf der Website von **easyvote** zu finden. Sie bilden die Basis für die gesamte Kampagne von **easyvote** für die Wahlen 2015.

- ▶ **Kontakt:**  
Nicola Jorio, Projektleiter easyvote, nicola.jorio@dsj.ch, 079 562 83 30
- ▶ **Pressebilder:**  
[www.easyvote.ch/pressefotos](http://www.easyvote.ch/pressefotos)
- ▶ **Weitere Informationen zu easyvote**  
[www.easyvote.ch/ueber-uns](http://www.easyvote.ch/ueber-uns)
- ▶ **Download Campaigning-Analyse**  
[www.easyvote.ch/wahlen15](http://www.easyvote.ch/wahlen15)

**easyvote** informiert einfach, verständlich und politisch neutral über kantonale und nationale Abstimmungsvorlagen sowie Wahlen. Per Facebook, Twitter, Website und Smartphone-App sensibilisiert **easyvote** die Jugendlichen zur Teilnahme an Abstimmungen und Wahlen. Das Motto ist dabei immer: «von Jugendlichen für Jugendliche». Derzeit umfasst das Projekt folgende Angebote:



**Abstimmungshilfe:** Die **easyvote** Abstimmungshilfe erläutert nationale und kantonale Abstimmungsthemen einfach verständlich und politisch neutral auf einer A4-Seite. Sie erscheint viermal im Jahr und wird aktuell für 10 Kantone produziert.



**Digitale Abstimmungshilfe:** Förderung des politischen Wissens über moderne Kanäle durch Erstellung einfacher und neutraler Clips und einfachem Zugang zu Abstimmungstexten.



**easyvote-Community:** easyvote-Community als wichtiger Multiplikator für die online und offline Mobilisierung und Vote-Wecker-Funktion als Abstimmungs-Erinnerungs-Feature.



**Social Media:** Förderung von Diskussionen im sozialen Umfeld über politische Themen. Bewirtschaftung von Accounts auf Facebook, Twitter, YouTube, Google Plus und Instagram.